

13. Programmbereichs-Fachkonferenz »Kulturelle Bildung« an niedersächsischen Volkshochschulen

26. - 27. September 2023

Kulturelle Bildung und Politische Bildung – verknüpfende Chancen und Herausforderungen

Die langen Traditionen von Kultureller und Politischer Bildung sind von Abgrenzungen dieser Bereiche geprägt: Kulturelle Bildung im Verständnis von künstlerisch schöpferisch gestaltenden Elementen des Lernens und Politische Bildung im Verständnis von öffentlich gesellschaftlichem Diskurs und gemeinschaftlichem Handeln. Wobei Bildung hier in beiden Bereichen mit dem Ziel verbunden ist, die individuelle Persönlichkeit zu stärken, eine mündige Persönlichkeit zu fördern und dahingehend lernend zu begleiten. Die Begriffe Kultur und Politik sind dabei selbst kontrovers und kaum in einen Rahmen zu fassen. Die Vielfalt und Vitalität des Feldes macht eine Einordnung schwer und doch sind Schnittmengen sichtbar. Kulturelle Bildung beruht darauf Selbstbildungsprozesse zu ermöglichen und im weiten Verständnis von Politischer Bildung kann das übertragen werden, indem politische Akzente in künstlerischen Darstellungen gesetzt werden. Politische Botschaften können sich in einem Kunstwerk ausdrücken, aber auch umgekehrt wird erst durch künstlerisches Darstellen die politische Brisanz eines Themas hervorgehoben. Bildungsprozesse sollen Partizipation, Mitbestimmung, Mitgestalten ermöglichen für eine Selbst- und Weltaneignung; dies kann mit spielerischen, freudvollen Elementen und mit von Neugier geprägten Auseinandersetzungen erfolgen, was in beiden Bereichen ein wesentliches Gestaltungsmerkmal ist.

So können sich Teilnehmende mit Methoden und Zugängen der Kulturellen Bildung bestimmte politische Themen erschließen und sich damit auseinandersetzen. Ebenso können sich Teilnehmende mit Themen und Prozessen der Politischen Bildung künstlerisch auseinandersetzen. Partizipation und Teilhabe sind weitere Schnittmengen von künstlerischen und politischen Bildungsprozessen.

Die Tagung greift diese Schnittmengen und Aspekte auf und stellt das Verbindende und das Abgrenzende in den Raum.

Im Praxisaustausch setzen wir uns weiter mit diesen Aspekten auseinander an einem besonderen historischen und politischen Ort, der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel. An verschiedenen Thementischen wird wieder viel Raum zum Austausch und zu Gesprächen über die Bereiche hinweg sein.

Tagungsplanung und -leitung

Dr. Ramona Lorenzen (Bildungsmanagerin, Landesverband der vhs Niedersachsen), Andrea Ehlert, Leiterin des Programmbereichs Kulturmanagement, -wissenschaft, -politik, ba • wolfenbüttel, Juliane Barišić (vhs Osnabrücker Land), Sabine Flomm (vhs Landkreis Wolfenbüttel), Christina Heinrichs (vhs Calenberger Land), Helen Koepke (vhs der Stadt Osnabrück), Mathilde Pernot (vhs Hildesheim)

13. Programmbereichs-Fachkonferenz »Kulturelle Bildung« an niedersächsischen Volkshochschulen • 26. - 27. September 2023

Dienstag, 26. September

13.00 Uhr Anreise der Teilnehmenden

13.30 Uhr Begrüßung

Andrea Ehlert, Programmleiterin **ba• wolfenbüttel**
Dr. Ramona Lorenzen, Bildungsmanagerin des Landesverbands der vhs Niedersachsens

Begrüßung / Einführung in die Tagung
Vorbereitungsgruppe

Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

Vorstellung der Praxisworkshops

14.00 Uhr Thementische Teil I

1. **Erfolgstisch**
Gute Ideen, gute Konzepte
2. **Hype-Tisch**
Neue künstlerische und kreative Trends, die vermittelt werden möchten
3. **Nachhaltigkeitstisch**
Angebote im Bereich BNE im Fachbereich Kultur und Gestalten

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Praxisworkshops in der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Historisch-politische Recherche in der Gedenkstätte
Arbeitsgruppe I

Leitung: Dr. Gustav Partington, pädagogischer Mitarbeiter Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Licht und Schatten – Erinnerungsorte Wolfenbüttel mit der Kamera entdecken
Arbeitsgruppe 2

Leitung: Wolfgang Junge, Fotograf, Dozent der vhs Landkreis Wolfenbüttel | Simona Häring, stellv. Leitung Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Die Workshops finden in Kooperation mit der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel statt.

18.45 Uhr Abendessen

19.45 Uhr Get-together bei Wein & Wasser

Mittwoch, 27. September

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Wake up Impuls für den Tag

9.15 Uhr Politische und Kulturelle Bildung Was meint das heute?

Vortrag & Diskussion
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin **ba• wolfenbüttel**

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Thementische Teil 2

1. **Vom Kulturbanausen zum Kulturinteressierten**
Wie gelingt die Gewinnung neuer Teilnehmender?
2. **Strategien zur Schatzsuche**
Wo findet man Kursleitende?
3. **Kultur, Gesundheit, Umwelt und mehr**
Wie können Programmbereiche verknüpft werden?

12.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Thementische

12.30 Uhr Abschluss
Resümee, Feedback und Themensammlung für die nächste Tagung
Moderation: Vorbereitungsgruppe

13.00 Uhr Mittagsimbiss & Abschied

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung im Feld »Anmerkungen« mit, in welchem der beiden Praxisworkshops Sie mitarbeiten möchten.

Für Workshop 2 »Licht und Schatten« bringen Sie bitte eine Kamera mit.

– Kleine Programmänderungen behalten wir uns vor –

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 155 Euro einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche in Schönemanns Mühle, dem Gästehaus der Bundesakademie, und Verpflegung. | Teilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 130 Euro. | Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, nennen wir Ihnen Hotels, in denen Sie selbst Zimmer buchen können.

Anmeldung Bitte nur schriftlich: <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/ku23-09>
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird ein Bearbeitungskostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 12. September 2023, wird eine Ausfallgebühr in Höhe 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 26. September 2023 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de
Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel

Pressereferat Ulrike Schelling | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412, 0176 – 42086116 | Mail: ulrike.schelling@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Fax zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Schönemanns Mühle, das Gästehaus der Bundesakademie, ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet in Schönemanns Mühle statt. | Dort kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schönemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458

Tagungsplanung und -leitung

Dr. Ramona Lorenzen (Bildungsmanagerin, Landesverband der vhs Niedersachsens), Andrea Ehlert, Leiterin des Programmbereichs Kulturmanagement, -wissenschaft, -politik, ba • wolfenbüttel, Juliane Barišić (vhs Osnabrücker Land), Sabine Flomm (vhs Landkreis Wolfenbüttel), Christina Heinrichs (vhs Calenberger Land), Helen Koepke (vhs der Stadt Osnabrück), Mathilde Pernot (vhs Hildesheim)

www.bundesakademie.de

www.vhs-nds.de